

LINN

Deutsch



EXOTIK VORVERSTÄRKER
Bedienungsanleitung

Wichtige Sicherheitsinformationen

Erläuterung der auf der Unter- oder Rückseite des Gerätes verwendeten Symbole:



Dieses Symbol soll den Benutzer davor warnen, dass im Gehäuse nicht isolierte, gefährliche Spannungen anliegen, die hoch genug sind, um einen elektrischen Schlag zu verursachen.



Dieses Symbol soll den Benutzer auf wichtige Informationen zu Bedienung, Pflege und Reparaturen in der Bedienungs- und in der Reparaturanleitung hinweisen.

An das Netz angeschlossen Geräte

ACHTUNG

NEHMEN SIE DIE ABDECKUNG NICHT AB, UM DAS RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU VERRINGERN.

ES BEFINDEN SICH KEINE TEILE IM INNEREN, DIE DER BENUTZER REPARIEREN KANN. BEAUFTRAGEN SIE IMMER QUALIFIZIERTES FACHPERSONAL MIT REPARATURARBEITEN. WENN SIE DIE NETZSICHERUNG DES STECKERS AUSWECHSELN, VERWENDEN SIE EINE SICHERUNG DESSELBEN TYPUS MIT DIESELBEN SICHERUNGSWERTEN. ZIEHEN SIE DAS NETZKABEL AUS DER STECKDOSE, BEVOR SIE DIE SICHERUNG AUSWECHSELN.

WARNHINWEIS

UM DIE GEFAHR EINES BRANDES ODER EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU VERRINGERN, SETZEN SIE DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS. GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS – NICHT ÖFFNEN.

NETZSTECKER

Dieses Gerät wird mit einem Netzstecker, der nicht neu verdrahtet werden kann, für das jeweilige Bestimmungsland ausgeliefert.

Ersatznetz Kabel können Sie bei Ihrem Linn Fachhändler erwerben. Sollte der Stecker ausgetauscht werden müssen, gehen Sie vorsichtig vor. Ein Stecker mit blanken Leitern ist gefährlich, wenn der Stecker an eine Strom führende Steckdose angeschlossen ist.

Der braune Leiter muss an den Strom führenden (Netz-)Kontakt angeschlossen werden. Der blaue Leiter muss an den Neutraikontakt angeschlossen werden.

Der gelbgrüne Leiter muss an den Erdungskontakt (Masse) angeschlossen werden.



Bitte wenden Sie sich in Zweifelsfällen an Ihren Fachhändler oder einen kompetenten Elektriker.

Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Richtlinie 2002/96/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Das Symbol (links) ist an diesem Produkt angebracht.

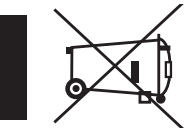
Es gibt an, dass das Produkt nicht mit dem regulären Haushaltsabfall entsorgt werden darf, sondern separat entsorgt werden muss.

Elektro- und Elektronikgeräte können umwelt- und gesundheitsschädliche Materialien enthalten und müssen aus diesem Grund in einer dafür vorgesehenen Abfallanlage entsorgt oder zur sachgemäßen Wiederverwertung an den Fachhändler zurückgegeben werden (weitere Informationen finden Sie unter der Adresse www.linn.co.uk).

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten und es noch funktionsfähig ist, sollten Sie erwägen, dieses Produkt zur Wiederverwertung oder Weitermung zur Verfügung zu stellen, indem Sie es entweder einer Wohltätigkeitsorganisation spenden oder es verkaufen oder bestimmte Teile beim Fachhändler austauschen lassen.

Allgemeine Sicherheitsanweisungen

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser, beispielsweise in der Nähe einer Badewanne, einer Waschtüschel, eines Spülbeckens, einer Waschmaschine, in einem feuchten Keller, in der Nähe eines Schwimmbbeckens usw.
6. Verwenden Sie zur Reinigung nur ein trockenes Tuch.
7. Blockieren Sie keine Lüftungöffnungen. Installieren Sie das Gerät nach den Anweisungen des Herstellers. Stellen Sie das Gerät so auf, dass der Standort oder die Position die Belüftung nicht beeinträchtigt. Beispielsweise darf das Gerät nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer ähnlichen Oberfläche aufgestellt werden, durch die die Belüftungsöffnungen möglicherweise blockiert werden. Es darf auch nicht in einem ungeschlossenen Raum wie etwa in einem Bücherregal oder Schrank so aufgestellt werden, dass die Luftströmung durch die Lüftungöffnungen behindert wird.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf, etwa in der Nähe von Heizkörpern, Heizklappen, Öfen oder anderen Wärme erzeugenden Geräten (einschließlich Verstärkern).
9. Setzen Sie den Sicherheitszweck von unvertauschbaren oder Erdungssteckern nicht außer Kraft. Ein unvertauschbarer Stecker besitzt zwei Messerkontakte, von denen einer breiter als der andere ist. Ein Erdungsstecker besitzt zwei Messerkontakte und einen dritten Erdungskontakt. Der breitere Messerkontakt oder der Erdungskontakt dient Ihrer Sicherheit. Falls der mitgelieferte Stecker nicht an eine Steckdose angeschlossen werden kann, beauftragen Sie einen Elektriker, die veraltete Steckdose auszutauschen.
10. Schützen Sie das Netzkabel, so dass niemand auf das Netzkabel treten kann oder es insbesondere an Steckern, Steckdosen und an der Stelle, an der das Netzkabel aus dem Gerät geführt wird, nicht eingeklemmt werden kann.
11. Verwenden Sie nur Zusatzgeräte/Zubehör, die/das der Hersteller angibt.
12. Verwenden Sie für das Gerät nur Ständer, Stativ, Halterungen oder Tische, die der Hersteller angibt oder die zusammen mit dem Gerät verkauft werden.
13. Ziehen Sie den Netzstecker dieses Geräts bei Gewittern und auch dann ab, wenn es über einen längeren Zeitraum nicht betrieben wird.
14. Lassen Sie Reparaturen nur von qualifiziertem Wartungspersonal durchführen. Reparaturen sind erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Form beschädigt wurde, beispielsweise Netzkabel oder Stecker beschädigt wurden, Flüssigkeiten verschüttet wurden oder Objekte in das Gerät gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, nicht normal arbeitet oder fallen gelassen wurde.
15. Wand- oder Deckenmontage. Eine Wand- oder Deckenmontage des Geräts sollte nur entsprechend der Herstellerempfehlung durchgeführt werden.
16. Stromanschluss. Schließen Sie das Gerät nur an eine Stromversorgung des Typs an, der in der Bedienungsanleitung beschrieben oder auf dem Gerät angegeben ist.
17. Netzstecker. Ziehen Sie den Netzstecker ab, um das Gerät vom Netz zu trennen. Es muss jederzeit möglich sein, auf den Netzstecker zuzugreifen. Drücken Sie den (gegebenenfalls vorhandenen) Netzschalter, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.
18. Starkstromleitungen. Eine Außenantenne darf nicht in der Nähe von Starkstromleitungen installiert werden.
19. Erdung der Außenantenne. Wenn Sie eine Außenantenne an das Gerät anschließen, achten Sie darauf, das Antennensystem zu erden, so dass es gegen Spannungsspitzen und den Aufbau statischer Elektrizität geschützt ist. In den USA muss Paragraph 810 der NEC-Vorschrift ANSI/NFPA 70 in Bezug auf Installationsanforderungen eingehalten werden.
20. Telefonleitung. Schließen Sie das Gerät auf keinen Fall an eine Telefonleitung an, sofern keine anders lautende Anweisung vorliegt.
21. Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeit. Sorgen Sie dafür, dass keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Setzen Sie das Gerät weder Flüssigkeitstropfen noch -spritzern aus. Stellen Sie keine Gefäße, die Flüssigkeit enthalten, auf dem Gerät ab.
22. Stellen Sie keine offenen Flammen, beispielsweise angezündete Kerzen, auf das Gerät.
23. Das Gerät wurde für den Einsatz in gemäßigten und tropischen Klimazonen entwickelt.



CE-Konformitätserklärung

Linn Products Ltd erklärt, dass dieses Produkt die Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und der Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG erfüllt, die durch die Richtlinien 92/31/EWG und 93/68/EWG geändert wurde.

Die Konformität des bezeichneten Produkts mit den Bestimmungen der Richtlinie 73/23/EEC (Niederspannungsrichtlinie) ist durch vollständige Erfüllung der folgenden Normen nachgewiesen:

Norm	Veröffentlichungsdatum	Testtyp
EN 60065	2002	Allgemeine Anforderungen Kennzeichnung Schädliche Strahlung Erwärmung unter Normalbedingungen Berührungsfahrer unter normalen Betriebsbedingungen Isolierungsanforderungen Fehlerbedingungen Mechanische Festigkeit Teile mit Netzanschluss Komponenten Endeinrichtungen Externe Gerätekabel Elektrische Anschlüsse und mechanische Befestigungen Schutz gegen elektrischen Schlag Stabilitäts- und mechanische Risiken Feuerbeständigkeit

Die Konformität des bezeichneten Produkts mit den Bestimmungen der Richtlinie 89/336/EWG (elektromagnetische Verträglichkeit) ist durch vollständige Erfüllung der folgenden Normen nachgewiesen:

Norm	Veröffentlichungsdatum	Testtyp
EN 55013	2001	Spannungen
EN 55013	2001	Störungsaufnahme
EN 55020	2002	Störfestigkeit

FCC-Hinweis

HINWEIS:

Dieses Gerät wurde getestet, und es wurde festgelegt, dass es gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen innerhalb der Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B liegt. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen gewährleisten, wenn das Gerät in Wohngebieten betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Das Gerät kann den Funkverkehr stören, wenn es nicht anweisungsgemäß installiert und eingesetzt wird. Es wird jedoch nicht gewährleistet, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne sollte neu ausgerichtet oder umgesetzt werden.
- Der Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger sollte vergrößert werden.
- Das Gerät sollte an eine Steckdose eines Stromkreises angeschlossen werden, an den der Empfänger nicht angeschlossen ist
- Ein Fachhändler oder ein erfahrener Rundfunk-/Fernsehtechniker sollte um Rat gefragt werden.



LINN

Copyright- und Markenhinweise

Copyright © 2006 Linn Products Ltd. Erstausgabe April 2004.

Linn Products Limited, Glasgow Road, Waterfoot, Eaglesham, Glasgow, G76 0EQ,
Schottland, Vereintes Königreich

Alle Rechte vorbehalten. Diese Bedienungsanleitung darf weder in Auszügen noch vollständig vervielfältigt, in einem Datenbanksystem gespeichert, in elektronischer oder mechanischer Form, als Fotokopie, Aufzeichnung oder mittels sonstiger Verfahren ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags übertragen werden.

Druck im Vereinigten Königreich

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Marken verwendet: Linn und das Linn Logo sind eingetragene Marken von Linn Products Limited. **EXOTIK, UNIDISK, KLIMAX, LIMBIK** und **KNEKT** sind Marken von Linn Products Limited.

Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" und das Doppel-D-Symbol sind Marken der Dolby Laboratories.

"DTS", "DTS-ES" "Neo:6" und "DTS 96/24" sind Marken der Digital Theater Systems, Inc.

Der Inhalt dieses Bedienungsanleitung hat lediglich Informationscharakter, kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden und darf nicht als Verpflichtung seitens Linn Products Limited ausgelegt werden. Linn Products Limited übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten, die möglicherweise in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.

Linn Products Limited erhebt nur auf eigene Marken und Markennamen einen Eigentumsanspruch.

Inhalt

Einführung		
Audioformate	1	
Installation		
Auspacken	1	
Netzanschluss	1	
Aufstellung	2	
Reinigen	2	
Wichtige Informationen – Phonoeingang	2	
Konfiguration	3	
Rückseite	3	
Anschluss	4	
Konfigurationsmenü	4	
Verwendung der Konfigurationsmenüs	5	
Lautsprecherkonfiguration	5	
Signalquellenkonfiguration	7	
Audiokonfiguration	9	
Allgemeine Konfiguration	10	
UNIDISK Signalquelle	12	
Expertenkonfiguration	13	
Verwendung des EXOTIK mit einem Linn UNIDISK Player	14	
Frontblende und Fernbedienung	15	
Frontblendendisplay	15	
Anordnung der Bedienungselemente auf der Frontblende	15	
Fernbedienung	16	
		Bedienung
		Standby-Funktion
		Verstärkermodus
		Auswahl einer Signalquelle
		Audioeinstellungen
		Lautstärke
		Balance
		Abgleich der Lautsprecherlautstärke
		Lippensynchronisierungsverzögerung
		Surroundformate
		Modus Midnight Movie
		Wiederherstellung der ursprünglichen Audioeinstellungen
		Aufnahmefunktion
		Technische Daten
		Garantie und Kundendienst
		23
		22



LINN

Einführung

Der EXOTIK Vorverstärker zeichnet sich durch exzellente Wiedergabeeigenschaften sowohl von zwei- als auch mehrkanaligem Quellmaterial aus. In den EXOTIK ist die Technologie eingeflossen, die für Linns Flaggschiff, den preisgekrönten KLIMAX KONTROL Vorverstärker, entwickelt wurde. Der EXOTIK erreicht eine ungeahnte klangliche Reinheit und ist in der Lage, die neue Generation mehrkanaliger Audioformate wiederzugeben und zu steuern.

Unter den vielen Leistungsmerkmalen bietet der EXOTIK eine interne Phonostufe zum Anschließen eines Plattenspielers, sechs analoge und sechs digitale Eingänge und die Verarbeitung aller führenden Audioalgorithmen einschließlich Dolby Digital 5.1, Dolby Pro Logic II, DTS Surround und DTS 96/24.

Der EXOTIK Vorverstärker verkörpert Linns Engagement für Produkte, die die neuesten Technologien und die neuesten Audioformate unterstützen, aber gleichzeitig dem Linn Stammkunden weiterhin optimale Leistung und exzellenten Gegenwert bieten.

Audioformate

Der EXOTIK wird unter anderem mit folgenden Surroundformaten ausgeliefert:



Dolby Pro Logic II, Dolby Digital EX



DTS 96/24, DTS-ES

Darüber hinaus ist das Gerät mit Linns selbst entwickeltem Audioformat LIMBIK Party ausgerüstet.

Hinweis:

Eine komplette Liste der Formate finden Sie im Abschnitt *Surroundformate* des Kapitels *Betrieb* (Seite 18).

Installation

Auspacken

Die folgenden Zubehörtteile gehören zum Lieferumfang des EXOTIK:

- Selbstleuchtende Fernbedienung
- 2 Batterien der Größe AAA für die Fernbedienung
- 1 Paar „Black“-NF-Anschlusskabel
- RS232-Kabel (zum Anschließen der EXOTIK an einen Linn UNIDISK Player, damit beide Geräte miteinander kommunizieren können)
- Netzkabel
- Bedienungsanleitung

Es wird empfohlen, die Verpackung aufzuheben, falls das Gerät zu einem späteren Zeitpunkt transportiert werden muss.

Netzanschluss

Sie brauchen die Spannung nicht manuell auszuwählen, da der EXOTIK an jeder Netzspannung betrieben werden kann. Im Geräteintern gibt es keine Sicherungen, die vom Anwender ausgetauscht werden müssen. Das zum Lieferumfang gehörende Netzkabel ist möglicherweise mit einem abgesicherten Stecker nach lokalen Bestimmungen ausgerüstet. Wenn dies der Fall ist, müssen Sie diese Sicherung bei Bedarf stets durch eine Sicherung desselben Typs und mit denselben Sicherungswerten ersetzen.



Der EXOTIK muss bei Anschluss an das Netz immer geerdet sein. Verwenden Sie unbedingt das mitgelieferte geerdete Netzkabel. Verwenden Sie für dieses Gerät niemals einen ungerdeteten Stecker oder Adapter.

Aufstellung

Sie können den EXOTIK an fast jedem für Sie praktischen Ort im Hörraum aufstellen (auch in einem 19"-Rack), aber Sie müssen einige einfache Punkte hinsichtlich der Aufstellung beachten.

- Der IR-Sensor (hinter dem Displayfenster der Frontblende), der die Signale der Fernbedienung empfängt, ist sehr empfindlich. Daher sollte das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden, um einen fehlerhaften Betrieb zu vermeiden. Der IR-Strahl der Fernbedienung durchdringt halbpaktes Glas. Aus diesem Grund ist der Betrieb beispielsweise in einem Schrank hinter Rauchglasseiben möglich.
- Blockieren Sie niemals die Belüftungsöffnungen auf der Oberseite und an den Seiten des Geräts.
- Das Gerät muss vor Hitze geschützt werden, die beispielsweise von Heizkörpern oder Endstufen in beträchtlichem Umfang erzeugt wird.

Hinweis zu Plasma- und LCD-Bildschirmen

- Plasma- und große LCD-Bildschirme strahlen Infrarot-(IR-)Frequenzen ab, die den Fernbedienungsbetrieb des EXOTIK stören können, falls die Infrarotstrahlen auf das Display des Geräts treffen. Stellen Sie den EXOTIK nicht gegenüber einem Plasma- oder LCD-Bildschirm oder so auf, dass die Infrarotstrahlung direkt auf den EXOTIK trifft. Wenn Sie das Gerät unter oder direkt neben dem Bildschirm aufstellen, können Sie derartige Störungen vermeiden.

Reinigen

Trennen Sie den EXOTIK vom Netz, bevor Sie ihn reinigen. Entfernen Sie Staub und Fingerabdrücke mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger für das Gerät.

Wichtige Informationen – Phonoeingang

Lesen Sie die folgenden Hinweise, bevor Sie den EXOTIK installieren. Möglicherweise muss das Gerät neu konfiguriert werden.

Der EXOTIK verfügt über einen Phonoeingang (auf der Rückseite durch 6/PHONO gekennzeichnet), an den Sie einen Plattenspieler anschließen können. Auch wenn Sie keinen Plattenspieler besitzen, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

Der Eingang 6/PHONO kann so konfiguriert werden, dass er als Moving Magnet-(MM-) Phonostufe, Moving Coil-(MC-)Phonostufe oder als zusätzlicher "Line-Pegel"-Eingang arbeitet. Im nachstehenden Hinweis werden diese Begriffe erläutert.

Werkseitig wird der Eingang 6/PHONO so konfiguriert, dass er als MM-Phonostufe arbeitet.

Wenn der Eingang 6/PHONO im MC- oder Line-Pegelmodus arbeiten soll, ist eine Änderung der internen Hardware erforderlich, die vom Linn Fachhändler ausgeführt werden muss. Falls das Gerät von Personen demontiert oder eingestellt wird, die nicht von Linn autorisiert sind, verliert die Herstellergarantie ihre Gültigkeit.

Wenn Sie sich über die aktuelle Konfiguration des Eingangs 6/PHONO informieren möchten, können Sie sie in den Konfigurationsmenüs des EXOTIK anzeigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *AMALOG 6 TYPE* auf Seite 12.

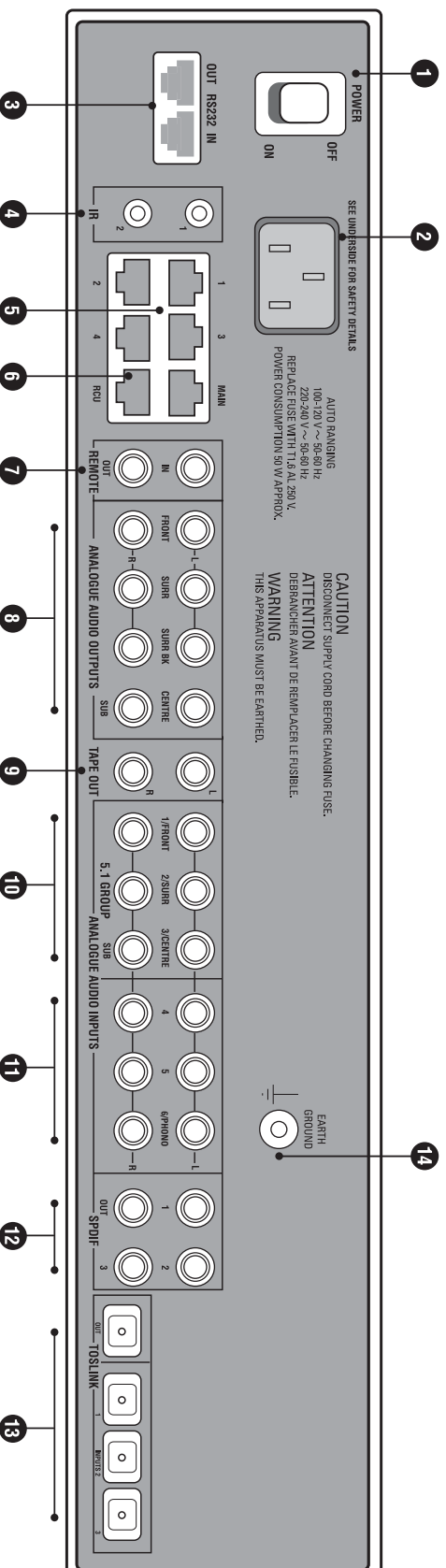
Hinweise:

"Moving Magnet" und "Moving Coil" sind unterschiedliche Tonabnehmertypen. Wenn Sie einen Plattenspieler besitzen und sich nicht sicher sind, welchen Tonabnehmertyp Sie verwenden, lesen Sie auf der Verpackung des Tonabnehmers oder in den Informationen des Herstellers nach oder fragen Sie den Fachhändler, bei dem Sie den Tonabnehmer gekauft haben. "Line-Pegel"-Eingänge sind für Audiosignalquellen vorgesehen, bei denen es sich nicht um Plattenspieler handelt, beispielsweise CD-Player, DVD-Player, Radiotuner und Satellitenreceiver.

Phonostufen verstärken extrem schwache Signale, und wenn sie nicht sehr vorsichtig behandelt werden, sind sie Rauschen und Signalverschlechterungen gegenüber empfindlich. Aus diesem Grund hat Linn die Phonostufe des EXOTIK als fest verdrahtete Schaltung entwickelt und nicht als Schaltung, die über einen Schalter oder durch Software geändert werden kann. Der Grund dafür war, die Audioleistung zu optimieren und Komponenten wie Schalter zu entfernen, die die Signalqualität in diesem äusserst präzisen Schaltkreis potenziell verschlechtern können.



Konfiguration Rückseite



Name	Funktion	Typ
1 OFF, ON	Netzschalter	-
2 Keine Bezeichnung	Netzeingang	IEC
3 RS232: IN, OUT	Leiten Steuerbefehle an den und vom EXOTIK weiter. Der Anschluss OUT wird verwendet, wenn der EXOTIK ein anderes Gerät, z. B. einen Linn UNIDISK Player, ansteuern soll. Der Anschluss IN wird verwendet, wenn der EXOTIK über ein Heimkinosteuergerät eines Fremdherstellers gesteuert werden soll	2 x RJ12
4 IR: 1, 2	Leiten IR-Befehle an Zusatzgeräte weiter	2 x 3,5-mm-Buchse
5 1 bis 4, MAIN	Werden verwendet, wenn der EXOTIK Teil eines Linn KNEKT Systems ist	5 x RJ45
6 RCU	Zum Anschließen des EXOTIK an ein Linn KNEKT System oder an einen Infrarot-Repeater	1 x RJ45
7 REMOTE: IN, OUT	Lokale RCS-E/A-Schleife zur Verwendung in einem Linn KNEKT System	2 x RCA (Cinch)



Schalten Sie den EXOTIK aus, bevor Sie Anschlüsse auf der Rückseite vornehmen oder trennen, um elektrische Spannungsspitzen zu vermeiden, durch die das Gerät oder andere Komponenten des AV-Systems beschädigt werden können.

8 ANALOGUE AUDIO OUTPUTS: FRONT L-R, SURR L-R, SURR BK, L-R, CENTRE, SUB	Ein analoger 7:1-Audioausgang. Die Ausgänge SURR dienen zum Anschließen der beiden Surroundlautsprecher in einem 5:1-System. Die Ausgänge SURR BK dienen zum Anschließen der beiden zusätzlichen Lautsprecher in einem 7:1-System (im hinteren Bereich des Raums angeordnet). Verwenden Sie bei Zweikanalsystemen nur die Ausgänge FRONT (und SUB, sofern erforderlich)	8 x RCA (Cinch)
9 TAPE OUT: L-R	Ein Paar analoger Ausgänge zum Anschließen an ein Aufnahmegerät, z. B. einen DAT-Recorder	2 x RCA (Cinch)
10 ANALOGUE AUDIO INPUTS: 5.1 GROUP - 1/FRONT L-R, 2/SURR L-R, 3/CENTRE L, SUB R	Ein analoger 5:1-Audioeingang oder drei analoge Audiostereoeingänge	6 x RCA (Cinch)
11 ANALOGUE AUDIO INPUTS: 4 L-R, 5 L-R, 6 L-R/PHONO	Drei analoge Stereoeingänge. Der Eingang 6/PHONO ist zum Anschließen eines Plattenspielers vorgesehen	6 x RCA (Cinch)
12 SPDF: OUT, INPUTS 1 bis 3	Ein elektrischer Digitalausgang und drei Eingänge	4 x RCA (Cinch)
13 TOSLINK: OUT, INPUTS 1 bis 3	Ein optischer Digitalausgang und drei Eingänge	4 x TOSLINK
14 EARTH GROUND	Zum Anschließen des Erdungskabels vom Tonarmkabel des Plattenspielers, sofern erforderlich. Der Anschluss kann auch verwendet werden, um das Gerät mit einem Erdungsanschluss zu verbinden, falls keine Netzerde verfügbar ist	Schraub-/Steckanschluss

Anschluss

Als ersten Schritt bei der Konfiguration des EXOTIK müssen Sie die Signalquellen, die Endstufe(n) und sonstige Peripheriegeräte an den EXOTIK anschließen.

1. Stellen Sie sicher, dass der EXOTIK und alle Komponenten, die Sie an das Gerät anschließen möchten, vom Netz getrennt sind.
2. Schließen Sie die Signalquellenkomponenten, die Endstufe(n) und alle Kommunikations-/Steuergeräte an, die Sie verwenden möchten. Verwenden Sie hierbei die Abbildung der Geräterückseite in dieser Bedienungsanleitung als Referenz.
3. Schließen Sie den EXOTIK an das Netz an, und schalten Sie das Gerät mit Hilfe des Schalters auf der Rückseite ein. In den folgenden 10 Sekunden führt der EXOTIK eine Eigenkonfiguration aus. Während dieses Zeitraums werden im Display Punkte angezeigt.
4. Warten Sie, bis die drei Punkte nicht mehr angezeigt werden, und drücken Sie anschließend die Taste **Q** auf der Frontblende oder der Fernbedienung.

Während der Hauptphase der Konfiguration wird der EXOTIK so eingerichtet, dass er Ihren Anforderungen entspricht. Dieses Ziel wird mit Hilfe der Konfigurationsmenüs umgesetzt. Im restlichen Teil dieses Kapitels wird erläutert, wie der EXOTIK konfiguriert wird.

Verwendung des EXOTIK mit einem Linn UNIDISK Player

Informationen darüber, wie Sie den EXOTIK an einen Linn UNIDISK Player anschließen und konfigurieren, finden Sie auf Seite 14.

Konfigurationsmenüs

Mit den Konfigurationsmenüs können Sie den EXOTIK für alle angeschlossenen Signalquellen, Lautsprecher und vieles mehr konfigurieren. Damit Sie alle Leistungsmerkmale des EXOTIK ausschöpfen können, nehmen Sie sich bitte die Zeit, um das Gerät sachgemäß zu konfigurieren.

Die Konfigurationsmenüs sind in fünf Kategorien unterteilt, auf die Sie über das MAIN MENU (HAUPTMENÜ) zugreifen können:

SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHERKONFIGURATION)

In diesem Menü werden Anzahl, Größe und Abstand der Lautsprecher im System in den EXOTIK eingegeben. Zudem wird der Lautstärkepegel der Lautsprecher kalibriert.

SOURCE SETUP (SIGNALQUELLENKONFIGURATION)

In diesem Menü werden die Signalquellen im Gerät konfiguriert.

AUDIO SETUP (AUDIOKONFIGURATION)

In diesem Menü wird der Audioausgang des EXOTIK konfiguriert.

GENERAL SETUP (ALLGEMEINE KONFIGURATION)

In diesem Menü werden die allgemeinen Einstellungen im EXOTIK konfiguriert.

UNIDISK SOURCE (UNIDISK SIGNALQUELLE)

In diesem Menü können Eingangseinstellungen für den Fall festgelegt werden, dass ein Linn UNIDISK Player zusammen mit dem EXOTIK verwendet wird.

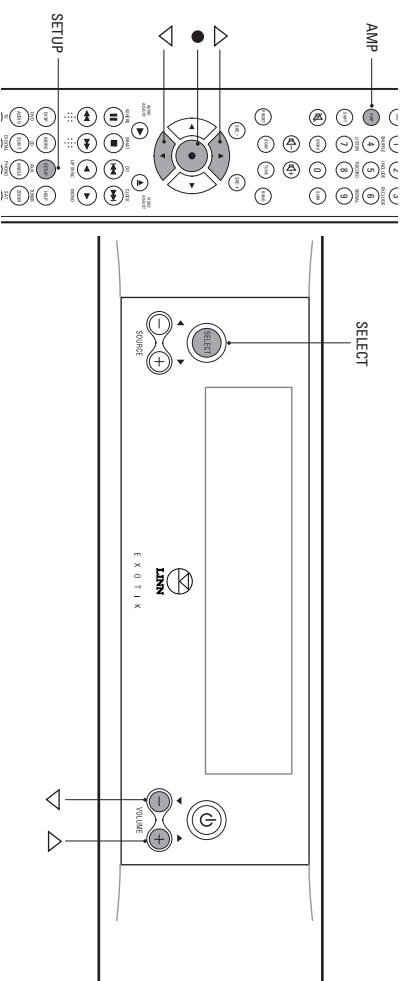
Ferner ist im MAIN MENU (HAUPTMENÜ) der Menüpunkt UNIDISK SETUP (UNIDISK KONFIGURATION) vorgesehen, über den Sie auf die Konfigurationsmenüs eines Linn UNIDISK Players zugreifen können, sofern dieser an den EXOTIK angeschlossen ist (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Verwendung des EXOTIK mit einem Linn UNIDISK Player* auf Seite 14).

Darüber hinaus umfasst der EXOTIK das INSTALLER MENU (EXPERTEN-KONFIGURATION). Hiermit können Sie die in den obigen Menüs eingestellte Konfiguration speichern und die Werkstandardinstellungen wiederherstellen. Nähere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *Expertenkonfiguration* auf Seite 13.



LINN

Verwendung der Konfigurationsmenüs



So greifen Sie auf die Konfigurationsmenüs zu:

Wenn Sie den EXOTIK mit Hilfe der Fernbedienung konfigurieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste **AMP** und anschließend **SETUP** auf der Fernbedienung.
- Wenn Sie den EXOTIK mit Hilfe der Frontblende konfigurieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:
 - Halten Sie **SELECT** gedrückt, bis **MAIN MENU/SPEAKER SETUP** (HAUPTMENÜ/LAUTSPRECHERKONFIGURATION) im Display angezeigt wird.



So durchblättern Sie die Menüs und Optionen:

- Verwenden Sie die Tasten **▲** / **▼** auf der Fernbedienung oder auf der Frontblende. Freileie im Display zeigen an, welche Tasten verwendet werden können.

So nehmen Sie eine Auswahl vor:

- Drücken Sie **●** auf der Fernbedienung oder **SELECT** auf der Frontblende.

So schließen Sie die Konfigurationsmenüs:

- Drücken Sie **SETUP** auf der Fernbedienung oder wählen Sie **EXIT** im **MAIN MENU** (HAUPTMENÜ) (falls Sie Änderungen vorgenommen haben, werden Sie aufgefordert, die Änderungen entweder zu speichern oder zu verwerfen).

Speaker setup (Lautsprecherkonfiguration)

SIZE (GRÖSSE)

Blendet das Untermenü **SPEAKER SIZE** (LAUTSPRECHERGRÖSSE) ein.

Sie müssen für alle Lautsprecher des Systems (mit Ausnahme des Subwoofers) in den EXOTIK eingeben, ob sie groß (Einstellung: **LARGE** (GROSS)) oder klein (Einstellung: **SMALL** (KLEIN)) sind. Diese Begriffe beziehen sich auf den Frequenzgang der Lautsprecher und nicht auf ihre physische Größe. **LARGE** bezieht sich auf Lautsprecher, die alle Frequenzen von sehr tief bis sehr hoch wiedergeben können. **SMALL** bezieht sich auf Lautsprecher, die keine sehr tiefen Frequenzen wiedergeben können (üblicherweise wird ein Lautsprecher, der keine Frequenzen unter 80 Hz wiedergeben kann, als **KLEIN** angesehen).

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Lautsprecher sehr tiefe Frequenzen wiedergeben können, lesen Sie die Bedienungsanleitung der Lautsprecher oder in den Informationen des Herstellers nach, oder fragen Sie den Fachhändler, bei dem Sie sie gekauft haben.

SMALL FREQUENCY (FREQUENZ NIEDRIG)

Wählen Sie die Betriebsfrequenz aus, über der der Lautsprecher mit eingeschränkter Basswiedergabe (**SMALL**) arbeitet. Frequenzen im Audiosignal, die unterhalb der gewählten Option liegen, werden an einen Subwoofer, sofern dieser angeschlossen ist, oder an alle Lautsprecher weitergeleitet, die die Bassfrequenzen wiedergeben können (**LARGE**), falls kein Subwoofer angeschlossen ist. (Da das menschliche Ohr die Quelle tiefer Frequenzen nicht orten kann, wird Ihr Musik- oder Filmgenuss nicht beeinträchtigt, wenn einige der Lautsprecher als **SMALL** eingestellt sind.)

Optionen: **40 Hz, 60 Hz, 80 Hz, 100 Hz, 120 Hz**

Standardeinstellung: **80 Hz**

FRONT (FRONTLAUTSPRECHER)

Wählen Sie für Frontlautsprecher, die den gesamten Frequenzbereich wiedergeben können, die Einstellung **LARGE** aus.

Wählen Sie bei Frontlautsprechern mit beschränkter Basswiedergabe die Einstellung **SMALL** aus.

Standardeinstellung: **LARGE**

CENTRE (CENTERLAUTSPRECHER)

Wählen Sie für einen Centerlautsprecher, der den gesamten Frequenzbereich wiedergeben können, die Einstellung **LARGE** aus.

Wenn der Centerlautsprecher nur einen beschänkteren Frequenzbereich wiedergeben kann, wählen Sie die Einstellung **SMALL** aus.

Falls Sie keinen Centerlautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie die Einstellung **NONE (KEIN)** aus.

Standardeinstellung: **LARGE**

SURROUND

Wählen Sie für Surroundlautsprecher, die den gesamten Frequenzbereich wiedergeben können, die Einstellung **LARGE** aus.

Wählen Sie bei Surroundlautsprechern mit beschänkter Basswiedergabe die Einstellung **SMALL** aus.

Falls Sie keine Surroundlautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie die Einstellung **NONE (KEINE)** aus.

Standardeinstellung: **LARGE**

SURROUND BACK (HINTERE SURROUNDLAUTSPRECHER)

Wählen Sie für hintere Surroundlautsprecher, die den gesamten Frequenzbereich wiedergeben können, die Einstellung **LARGE** aus.

Wählen Sie bei hinteren Surroundlautsprechern mit beschänkter Basswiedergabe die Einstellung **SMALL** aus.

Falls Sie keine hinteren Surroundlautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie die Einstellung **NONE (KEINE)** aus.

Standardeinstellung: **LARGE**

SUBWOOFER

Wenn Sie einen Subwoofer angeschlossen haben, wählen Einstellung **YES (JA)** aus. Wenn Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben, wählen Sie die Einstellung **NO (NEIN)** aus.

Standardeinstellung: **YES**

Wählen Sie **SAVE** aus, um vorgenommene Änderungen zu speichern und zum Menü **SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHERKONFIGURATION)** zurückzugelangen.

Wählen Sie **BACK** aus, um zum Menü **SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHER-KONFIGURATION)** zurückzugelangen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

Wählen Sie **EXIT** aus, um das Konfigurationsmenü zu schließen (falls Sie Änderungen vorgenommen, aber **SAVE** nicht ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, die Änderungen zu speichern oder zu verwerfen).

DISTANCE (ABSTAND)

Blendet das Untermenü **SPEAKER DISTANCE (LAUTSPRECHERABSTAND)** ein.

DISTANCE UNITS (ABSTANDEINHEITEN)

Wählen Sie die Einheit für die Abstandsangaben der Lautsprecher aus.

Optionen: **FEET (FUSS), METRES (METER)**

Standardeinstellung: **FEET**

SPEAKER DISTANCE (LAUTSPRECHERABSTAND)

Um sicherzustellen, dass die Schallwellen aller Lautsprecher zum selben Zeitpunkt bei Ihnen eintreffen, müssen Sie dem **EXOTIK** mitteilen, wie weit jeder Lautsprecher von der Hörposition entfernt ist. Der **EXOTIK** verzögert dann die Audiosignale für die jeweiligen Lautsprecher entsprechend.

Geben Sie den Abstand aller an die Anlage angeschlossenen Lautsprecher von der Hörposition ein.

Bereich: **0 ft (0.0 m) bis 27 ft (8.2 m)**

Standardeinstellung: **6 ft (1.8 m)**

Wählen Sie **SAVE** aus, um vorgenommene Änderungen zu speichern und zum Menü **SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHERKONFIGURATION)** zurückzugelangen.

Wählen Sie **BACK** aus, um zum Menü **SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHER-KONFIGURATION)** zurückzugelangen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

Wählen Sie **EXIT** aus, um das Konfigurationsmenü zu schließen (falls Sie Änderungen vorgenommen, aber **SAVE** nicht ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, die Änderungen zu speichern oder zu verwerfen).

CALIBRATION (KALIBRIERUNG)

Blendet das Untermenü **SPEAKER CALIBRATION (LAUTSPRECHERKALIBRIERUNG)** ein.

SPEAKER CALIBRATION (LAUTSPRECHERKALIBRIERUNG)

Wenn Sie mehr als zwei Lautsprecher und einen Subwoofer an Ihr Audiosystem angeschlossen haben, können Sie die Funktion zum Kalibrieren von Lautsprechern verwenden, um sicherzustellen, dass der Lautstärkepegel, der an Ihrer Hörposition ankommt, für jeden Lautsprecher identisch ist (eine Lautsprecherkalibrierung für Zweikanalsysteme ist nicht erforderlich). Sie können sich bei dieser Kalibrierung auf das eigene Hörvermögen verlassen oder einen Schalldrückpegelmesser verwenden.



So führen Sie die Lautsprecherkalibrierung durch:

- Schalten Sie Ihre(n) Endverstärker und Subwoofer ein.
 - Wählen Sie den Menüeintrag **CALIBRATION LEVEL (KALIBRIERUNGSPEGEL)** aus. Stellen Sie den Kalibrierungsreferenzpegel so ein, dass das wiedergegebene Signal eine angenehme Lautstärke hat (oder am Schalldruckmesser einen voreingestellten Pegel erreicht).
 - Wählen Sie **START (STARTEN)**. Das Signal wird im Uhrzeigersinn nacheinander über jeden im System installierten Lautsprecher übertragen und im Display angezeigt.
 - Wenn das Signal über einen Lautsprecher wiedergegeben wird, der lauter oder leiser als die anderen Lautsprecher ist, drücken Sie die Taste 5/6 auf der Fernbedienung, um die Lautstärke nach Bedarf anzupassen. Einige Sekunden, nachdem Sie \blacktriangle / \blacktriangledown auf der Fernbedienung, um die Lautstärke nach Bedarf anzupassen. Einige Sekunden, nachdem Sie \blacktriangle oder \blacktriangledown losgelassen haben, wird die Signalwiedergabe über die anderen Lautsprecher im Uhrzeigersinn fortgesetzt.
 - Drücken Sie **SETUP** auf der Fernbedienung, um die Lautsprecherkalibrierung zu beenden.
- Bereich: **-15 dB bis 15 dB** (in Schritten von 0,5 dB)
- StandardEinstellung: **0 dB**
- Wählen Sie **SAVE** aus, um vorgenommene Änderungen zu speichern und zum Menü **SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHERKONFIGURATION)** zurückzugelangen.
- Wählen Sie **BACK** aus, um zum Menü **SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHER-KONFIGURATION)** zurückzugelangen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.
- Wählen Sie **EXIT** aus, um das Konfigurationsmenü zu schließen (falls Sie Änderungen vorgenommen, aber **SAVE** nicht ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, die Änderungen zu speichern oder zu verwerfen).
- Wählen Sie **BACK** aus, um zum **MAIN MENU (HAUPTMENÜ)** zurückzugelangen.
- Wählen Sie **EXIT** aus, um das Konfigurationsmenü zu schließen.

Source setup (Signalquellenkonfiguration)

Führen Sie den folgenden Einstellvorgang für jede Signalquelle durch, die Sie an den EXOTIK anschließen.



Wählen Sie den Eingang auf der Rückseite aus, an den Sie die Signalquellenkomponente angeschlossen haben.

Optionen: **SPDIF 1 bis 3, TOS (TOSLINK) 1 bis 3, ANALOG 1 bis 6, ANALOG GROUP (ANALOGGRUPPE), KNEKT**

Hinweise:

Wenn Sie die Option **ANALOG GROUP (ANALOGGRUPPE)** auswählen, werden die Eingänge **ANALOG 1, 2 und 3** verwendet. Falls Sie für eine Signalquelle die Option **ANALOG GROUP** auswählen, können Sie keiner weiteren Signalquelle die Option **ANALOG 1, 2 oder 3** zuweisen. Umgekehrt gilt: Wenn Sie für eine Signalquelle die Option **ANALOG 1, 2 oder 3** auswählen, können Sie keiner Signalquelle die Option **ANALOG GROUP** zuweisen.

Standardmäßig werden die Optionen **ANALOG GROUP** und **TOS 1** einem Linn UNIDISK Player zugewiesen. Wenn Sie keinen **UNIDISK** Player verwenden und diese Eingänge nutzen möchten, öffnen Sie das Menü **UNIDISK SOURCE (UNIDISK SIGNALQUELLE)**, und wählen Sie für die Optionen **ANALOG SOURCE (ANALOG SIGNALQUELLE)** und **DIGITAL SOURCE (DIGITALE SIGNALQUELLE)** die Einstellung **NONE (KEINE)** aus (siehe *UNIDISK source* auf Seite 12). Sie können diesen Eingängen dann mit Hilfe des Menüs **SOURCE SETUP (SIGNALQUELLENKONFIGURATION)** Signalquellen zuweisen.

Die Option **KNEKT** ist nur verfügbar, wenn für den Eintrag **KNEKT** des Menüs **General Setup (Allgemeine Konfiguration)** die Einstellung **LOCAL ROOM (LOKALES ZIMMER)** ausgewählt wurde (siehe *KNEKT* auf Seite 11).

Wenn Sie keinen bestimmten Eingang auf der Rückseite verwenden möchten, wählen Sie für die Option **Type (Typ)** die Einstellung **NONE (KEIN)** aus (folgende Seite sehen). Dies bedeutet Folgendes: Wenn Sie eine Signalquelle auf der Frontblende oder mit der Fernbedienung auswählen, werden Eingänge nicht angezeigt, für die die Einstellung **NONE** ausgewählt wurde.

NAME

Sie können der Signalquelle einen Namen zuweisen, der bei Auswählen dieser Signalquelle im Display angezeigt wird.

So ändern Sie das blinkende Zeichen:

- Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ auf der Fernbedienung oder Frontblende mehrfach, oder halten Sie sie gedrückt.

Die folgenden Zeichen stehen zur Verfügung: A bis Z, 0 bis 9, Leerzeichen.

So gelangen Sie zum nächsten oder vorherigen Zeichen:

- Drücken Sie ▶ oder ◀.

Nachdem Sie den Namen eingegeben haben, drücken Sie ● oder **SELECT**.

Standardeinstellung: **(Name des Anschlusses auf der Rückseite oder "UNIDISK" für einen Linn UNIDISK Player)**

Hinweise:

Der Name darf maximal zwölf Zeichen lang sein.

Sie können den Namen "UNIDISK" nicht ändern.

TYPE (TYP)

Wählen Sie einen Typ für diese Signalquelle. Dieser Typ wird im Display der lernfähigen Linn Fernbedienungen angezeigt. Die meisten dieser Typen finden sich als Signalquellentaste auf der Fernbedienung, die zum Lieferumfang des EXOTIK gehört.

Optionen: **AUX (Zusatzeingang), CD, DVD, TUNER, PHONO /LASER, PHONO 2/AUX, TAPE 1, TAPE 2/VCR, DAT, TV, CABLE (KABEL), SATELLITE (SATELLIT), NONE (KEIN)**

Standardeinstellung: **AUX** (Ausgenommen sind die Eingänge SPDIF 1, ANALOG 1, 2 and 3 und KNEKT, für die die Einstellung **NONE** ausgewählt ist.)

Hinweis:

Für Eingänge, die einem Linn UNIDISK Player zugewiesen sind, stehen keine Optionen zur Verfügung, da als Typ DVD vorausgesetzt wird.

VOLUME OFFSET (LAUTSTÄRKEKORREKTUR)

Die Lautstärkekorrektur dient zum Einstellen der Lautstärke einer Signalquelle im Vergleich zu anderen Signalquellen. Sie können die Lautstärke korrigieren, wenn bei derselben Lautstärkeeinstellung beispielsweise der Tuner leiser als der CD-Player klingt.)

Bereich: **-15 bis 15** (in Schritten von jeweils 0,5). Wenn Sie die Einstellung 0 wählen, erfolgt keine Lautstärkekorrektur.

Standardeinstellung: **0**

SAT SOURCE (SATELLITENSIGNALQUELLE) - NUR FÜR DIGITALE SIGNALQUELLEN

Wählen Sie die Einstellung **YES (JA)** aus, falls diese Signalquelle ein Satelliten- oder Kabelfernsehrezeiver ist. Sofern Sie die Einstellung **YES** auswählen, wird das Audiosignal stabilisiert, wenn Sie den Kanal am Receiver ändern. Wählen Sie die Einstellung **NO (NEIN)** aus, falls diese Signalquelle kein Satelliten- oder Kabelfernsehrezeiver ist.

Optionen: **YES (JA), NO (NEIN)**

Standardeinstellung: **NO**

SURROUND CHANNELS (SURROUNDKANÄLE)

Wenn Sie die Signalquelle **ANALOG GROUP (ANALOGGRUPPE)** konfigurieren oder einen Linn UNIDISK Player hinzufügen und über ein System mit 7.1 Lautsprechern verfügen, können Sie wählen, ob Sie für die Wiedergabe einer 5.1-kanaligen Audioquelle die seitlichen oder die hinteren Surroundlautsprecher verwenden möchten.

Wählen Sie **SURROUND (SEITLICHE SURROUNDLAUTSPRECHER)** aus, wenn das Surroundsignal an die seitlichen Surroundlautsprecher gesendet werden soll.

Wählen Sie **SURROUND BACK (HINTERE SURROUNDLAUTSPRECHER)** aus, wenn das Surroundsignal an die hinteren Surroundlautsprecher übertragen werden soll.

Standardeinstellung: **SURROUND**

Wählen Sie **SAVE** aus, um vorgenommene Änderungen zu sichern und zum Menü **SOURCE SETUP (LAUTSPRECHERKONFIGURATION)** zurückzugelangen.

Wählen Sie **BACK** aus, um zum Menü **SOURCE SETUP (LAUTSPRECHER-KONFIGURATION)** zurückzugelangen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

Wählen Sie **EXIT** aus, um das Konfigurationsmenü zu schließen (falls Sie Änderungen vorgenommen, aber **SAVE** nicht ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, die Änderungen zu speichern oder zu verwerfen).

Wählen Sie **BACK** aus, um zum **MAIN MENU (HAUPTMENÜ)** zurückzugelangen.

Wählen Sie **EXIT** aus, um das Konfigurationsmenü zu schließen.



Audio setup (Audiokonfiguration)




VOLUME RATE (LAUTSTÄRKENRATE)

Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der der EXOTIK die Lautstärke ändert, wenn Sie die Lautstärketasten drücken.

Bereich: **1/10** (Kleinste Geschwindigkeit) bis **10/10** (größte Geschwindigkeit)

Standardeinstellung: **8/10**

MUTE RATE (STUMMSCHALTUNGSRATE)

Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der der EXOTIK die Wiedergabe stummschaltet bzw. die Stummschaltung aufhebt, wenn Sie  drücken oder die Signalquelle wechseln.

Bereich: **1/10** (Kleinste Geschwindigkeit) bis **10/10** (größte Geschwindigkeit)

Standardeinstellung: **8/10**

VOLUME LIMIT (MAXIMALE LAUTSTÄRKE)

Legen Sie den maximalen Lautstärkepegel des EXOTIK fest.

Bereich: **0 bis 100** (in Schritten von jeweils 0,5)

Standardeinstellung: **100**

VOLUME PRESET (LAUTSTÄRKEVOREINSTELLUNG)

Stellen Sie den Lautstärkepegel ein, der aktiviert wird, wenn der EXOTIK aus dem Standbymodus eingeschaltet wird. Die Einstellung kann nicht über der eingestellten maximalen Lautstärke liegen.

Bereich: **0 bis 100** (in Schritten von jeweils 0,5)

Standardeinstellung: **40**

MIDNIGHT MOVIE

Mit dieser Option können Sie Dolby Digital-Signale von DVD-Videos komprimieren. Wenn Sie Audiosignale komprimieren, wird ein plötzlicher Anstieg der Lautstärke, beispielsweise bei Explosionsgeräuschen, reduziert.

Wenn Sie eine DVD-Video wiedergeben, können Sie die Einstellung aktivieren, indem Sie **SURR** auf der Fernbedienung gedrückt halten, bis **MIDNIGHT MOVIE ON/OFF** (**MIDNIGHT MOVIE EIN/AUS**) im Frontblendensdisplay angezeigt wird. Durch Drücken von **SURR** können Sie den Modus ein- und ausschalten (siehe Seite 20).

Optionen: **LOW (GERING)** (am wenigsten effektiv), **MEDIUM (MITTEL)**, **HIGH (HOCH)** (am effektivsten)

Standardeinstellung: **LOW**

DOLBY PRO LOGIC II MUSIC

Dolby Pro Logic II ist ein Audiosignalarithmus, mit dem zweikanalige Audiosignale in fünfkanalige Audiosignale konvertiert werden. Pro Logic II Music ist ein speziell auf Musik zugeschnittener Pro Logic II-Modus. Der Benutzer kann drei Parameter einstellen, auf die über diese Option zugegriffen werden kann.

CENTRE WIDTH (BREITE CENTERLAUTSPRECHER)

Mit diesem Parameter können Sie das Audiosignal zwischen dem Center- und den Frontlautsprechern einstellen.

Bei der Einstellung **0** wird das gesamte für den Centerkanal bestimmte Signal an den Centerlautsprecher geleitet.

Wenn Sie die Einstellung **3** wählen, wird ein Teil des Signals für den Centerlautsprecher an die Frontlautsprecher geleitet.

Wenn Sie die Einstellung **7** wählen, wird das Signal für den Mittellautsprecher gleichmäßig auf den linken und rechten Frontlautsprecher aufgeteilt.

Bereich: **0 bis 7**

Standardeinstellung: **3**

PANORAMA CONTROL (PANORAMASTEUERUNG)

Wenn Sie die Option **PANORAMA CONTROL** (**PANORAMASTEUERUNG**) durch Auswählen der Einstellung **ON (EIN)** aktivieren, werden die Audiosignale für den linken und rechten Frontlautsprecher auf die Surroundlautsprecher erweitert. Auf diese Weise entsteht ein besonders "räumliches" Klangbild.

Optionen: **ON (EIN)**, **OFF (AUS)**

Standardeinstellung: **OFF**

DIMENSION CONTROL (DIMENSIONSSTEUERUNG)

Mit diesem Parameter können Sie die Balance zwischen den Front- und rückwärtigen Lautsprechern verschieben. Durch positive Werte wird der Klang nach vorn und durch negative Werte nach hinten verschoben.

Sollte eine Aufnahme über die Surroundlautsprecher zu räumlich oder zu betont klingen, können Sie den Klang "nach vorn" verschieben, um eine bessere Balance zu erzielen. Wenn bei einer Aufnahme die Frontlautsprecher zu stark betont werden, können Sie die Balance "nach hinten" verschieben, damit die Wiedergabe räumlicher klingt.

Bereich: **-3** (ganz hinten) **bis 3** (ganz vorn)

Standardeinstellung: **0** (Neutral)

Wählen Sie **SAVE** aus, um vorgenommene Änderungen zu speichern und zum Menü **AUDIO SETUP (AUDIOKONFIGURATION)** zurückzugelangen.

Wählen Sie **BACK** aus, um zum Menü **AUDIO SETUP (AUDIOKONFIGURATION)** zurückzugelangen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

Wählen Sie **EXIT** aus, um das Konfigurationsmenü zu schließen (falls Sie Änderungen vorgenommen, aber **SAVE** nicht ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, die Änderungen zu speichern oder zu verwerfen).

Wählen Sie **SAVE** aus, um vorgenommene Änderungen zu sichern und zum **MAIN MENU (HAUPTMENÜ)** zurückzugelangen.

Wählen Sie **BACK** aus, um zum **MAIN MENU (HAUPTMENÜ)** zurückzugelangen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

Wählen Sie **EXIT** aus, um das Konfigurationsmenü zu schließen (falls Sie Änderungen vorgenommen, aber **SAVE** nicht ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, die Änderungen zu speichern oder zu verwerfen).

General setup (Allgemeine Konfiguration)



DISPLAY INTENSITY (DISPLAYINTENSITÄT)

Legen Sie die Helligkeit des Frontblendendisplays fest.

Optionen: **LOW (GERING), MEDIUM (MITTEL), HIGH (HOCH)**

Standardeinstellung: **MEDIUM**

DISPLAY CONTENT (DISPLAYINHALT)

Legen Sie fest, welche Informationen im Frontblendendisplay des **EXOTIK** angezeigt werden, wenn sich der Vorverstärker im Normalbetrieb befindet.

Optionen: **LAST USED* (ZULETZT VERWENDET), SOURCE AND VOLUME (SIGNALQUELLE UND LAUTSTÄRKE), VOLUME (LAUTSTÄRKE), SOURCE (SIGNALQUELLE)**

Standardeinstellung: **SOURCE AND VOLUME**

* Wenn Sie die Signalquelle ändern, wird die neue Signalquelle im Frontblendendisplay angezeigt. Wenn Sie die Lautstärke ändern, wird der Lautstärkepegel angezeigt.

DISPLAY TIMEOUT (DISPLAYZEITLIMIT)

Legen Sie das Zeitlimit fest, über das Informationen über neue Lautstärkeinstellungen oder neue Signalquellen im Frontblendendisplay angezeigt werden, bevor der **EXOTIK** anzeigt, was unter Display Content (Displayinhalt) (Siehe oben) ausgewählt wurde.

Bereich: **1 SEC. (1 s) bis 10 SEC. (10 s)**

Standardeinstellung: **2 SEC.**

SLEEP TIMEOUT (SLEEP-ZEITLIMIT)

Legen Sie den Zeitraum fest, nach dessen Ablauf das Frontblendendisplay in den Sleep-Modus geschaltet wird (d. h. drei Punkte angezeigt werden).

Optionen: **NEVER SLEEP (NIEMALS), IMMEDIATE (SOFORT), 30 SEC. (30 s), 5 MINS (5 min)**

Standardeinstellung: **NEVER SLEEP**



LINN

SELECTION TIMEOUT (AUSWAHLZEITLIMIT)

Legen Sie den Zeitraum fest, in dem der EXOTIK eine Signalk Quelle auswählt, nachdem Sie die Signalk Quelle geändert haben.

Bereich: **1 SEC. (1 s) bis 10 SEC. (10 s)**

Standardeinstellung: **2 SEC.**

STARTUP SOURCE (START SIGNALQUELLE)

Legen Sie die Signalk Quelle fest, die der EXOTIK auswählt, wenn er aus dem Standbymodus eingeschaltet wird

Optionen: **LAST USED (ZULETZT VERWENDET), NONE (KEINE), (beliebiger Signalk Quelleneingang)**

Standardeinstellung: **LAST USED**

STANDBY RECORD FROM (AUFNAHMEQUELLE STANDBY)

Über den EXOTIK können Sie mit Hilfe eines Aufnahme geräts eine Signalk Quelle aufzeichnen, selbst wenn sich der EXOTIK im Standbymodus befindet.*

Legen Sie fest, welche Signalk Quelle der EXOTIK im Standbymodus auswählen soll.

Optionen: **LAST USED (ZULETZT VERWENDET), NONE (KEINE), (beliebiger Signalk Quelleneingang), KNEKT****

Standardeinstellung: **LAST USED**

* Weitere Informationen, wie Sie einen Aufnahme pfad einstellen, finden Sie im Abschnitt *Aufnahmefunktion* auf Seite 21.

** Ist verfügbar, wenn für **KNEKT** (siehe unten) die Einstellung **LOCAL ROOM (LOKALES ZIMMER)** ausgewählt wurde.

KNEKT

Wenn der EXOTIK in einem Linn KNEKT Multi-Room-System installiert ist, wählen Sie die entsprechende Einstellung aus. Wenn der EXOTIK nicht in einem KNEKT System installiert ist, wählen Sie **NONE (KEIN)**.

Optionen: **NONE (KEIN), MAIN ROOM (HAUPTZIMMER), LOCAL ROOM (LOKALES ZIMMER), INTERSEKT (INTERSEKT)**

Standardeinstellung: **NONE**

RCU/IR SOCKET (BUCHSE RCU/IR)

Definieren Sie die Verwendung der Buchse, die auf der Rückseite durch "RCU" gekennzeichnet ist.

Optionen: **RCU*** (KNEKT Zimmersteuer Einheit), **IR** (Infrarot-Repeater)

Standardeinstellung: **RCU**

* Nur zur Verwendung in Linn KNEKT Systemen.

PRODUCT IR (IR-EMPFÄNGER)

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Infrarotempfänger auf der Gerätevorderseite.

Optionen: **ENABLED (AKTIVIERT), DISABLED (DEAKTIVIERT)**

Standardeinstellung: **ENABLED**

RS232 SETUP (RS232-KONFIGURATION)

Blendet das Untermenü RS232 SETUP ein.

Das Untermenü RS232 SETUP (RS232-KONFIGURATION) wird verwendet, wenn der EXOTIK mit anderen RS232-fähigen Produkten (beispielsweise mit einem Steuergerät eines Fremdherstellers) kommuniziert.

BAUD RATE (BAUDRATE)

Legen Sie die Baudrate entsprechend dem verwendeten RS232-Protokoll fest.

Bereich: **4800 bis 230400** (9 Einstellungen)

Standardeinstellung: **9600**

PARITY (PARITÄT)

Legen Sie die Parität entsprechend dem verwendeten RS232-Protokoll fest.

Optionen: **EVEN (GERADE), ODD (UNGERADE), NONE (KEINE)**

Standardeinstellung: **EVEN**

DATA BITS (DATENBITS)

Legen Sie die Datenbits entsprechend dem verwendeten RS232-Protokoll fest.

Optionen: **7, 8**

Standardeinstellung: **7**

STOP BITS (STOPPBITS)

Legen Sie die Stoppbits entsprechend dem verwendeten RS232-Protokoll fest.

Optionen: **1, 2**

Standardeinstellung: **1**

RS232 EVENTS (RS232-EREIGNISSE)

Wenn Sie die Einstellung **ENABLED (AKTIVIERT)** auswählen, werden Informationen über den internen Geräteteststatus an ein externes Gerät weitergeleitet, das RS232-Daten akzeptiert.

Optionen: **ENABLED (AKTIVIERT), DISABLED (DEAKTIVIERT)**

Standardeinstellung: **DISABLED**

Wählen Sie **SAVE** aus, um vorgenommene Änderungen zu speichern und zum Menü **GENERAL SETUP (ALLGEMEINE KONFIGURATION)** zurückzugelangen.

Wählen Sie **BACK** aus, um zum Menü **GENERAL SETUP (ALLGEMEINE KONFIGURATION)** zurückzugelangen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

Wählen Sie **EXIT** aus, um das Konfigurationsmenü zu schließen (falls Sie Änderungen vorgenommen, aber **SAVE** nicht ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, die Änderungen zu speichern oder zu verwerfen).

ANALOG 6 TYPE (TYP ANALOG 6)

Mit diesem Menüeintrag wird die Einstellung der internen (mit dem Eingang 6/PHONO verbundenen) Phonostufe angezeigt. Entweder wird **PHONO MM** (Moving-Magnet-System), **PHONO MC** (Moving-Coil-System) oder **LINE LEVEL** (Line-Pegel) angezeigt.

Nach einer Neukonfiguration der internen Phonostufe wird die angezeigte Einstellung automatisch aktualisiert.

Wählen Sie **SAVE** aus, um vorgenommene Änderungen zu sichern und zum **MAIN MENU (HAUPTMENÜ)** zurückzugelangen.

Wählen Sie **BACK** aus, um zum **MAIN MENU (HAUPTMENÜ)** zurückzugelangen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

Wählen Sie **EXIT** aus, um das Konfigurationsmenü zu schließen (falls Sie Änderungen vorgenommen, aber **SAVE** nicht ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, die Änderungen zu speichern oder zu verwerfen).

UNIDISK source (UNIDISK Signalquelle)

Nach den Standardeinstellungen des **EXOTIK** wird ein **UNIDISK** Player als Signalquelle akzeptiert (siehe *Verwendung des EXOTIK mit einem Linn UNIDISK Player* auf Seite 14). Verwenden Sie diese Menüs, wenn Sie für die folgenden Standardeinstellungen auf der Rückseite andere Eingänge verwenden möchten.

ANALOG SOURCE (ANALOG SIGNALQUELLE)

Optionen: **ANALOG GROUP (ANALOGGRUPPE), ANALOG 1 bis 6, NONE (KEINE)**

Standardeinstellung: **ANALOG GROUP**

DIGITAL SOURCE (DIGITALE SIGNALQUELLE)

Optionen: **SPDIF 1 bis 3, TOS (TOSLINK) 1 bis 3, NONE (KEINE)**

Standardeinstellung: **TOS 1**

Wählen Sie **SAVE** aus, um vorgenommene Änderungen zu sichern und zum **MAIN MENU (HAUPTMENÜ)** zurückzugelangen.

Wählen Sie **BACK** aus, um zum **MAIN MENU (HAUPTMENÜ)** zurückzugelangen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

Wählen Sie **EXIT** aus, um das Konfigurationsmenü zu schließen (falls Sie Änderungen vorgenommen, aber **SAVE** nicht ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, die Änderungen zu speichern oder zu verwerfen).

Hinweise:

Wenn Sie keinen Linn **UNIDISK** Player mit Hilfe des mitgelieferten **RS232-Kabels** an den **EXOTIK** angeschlossen haben (siehe *Verwendung des EXOTIK mit einem a Linn UNIDISK Player* auf Seite 14), wird "**UNIDISK**" im Frontblendedisplay nicht als verfügbare Signalquelle angezeigt.

Wenn Sie keinen **UNIDISK** Player verwenden, aber einen der Eingänge **ANALOG GROUP (ANALOGGRUPPE)/TOS 1** oder auch beide verwenden möchten, wählen Sie für die obigen Optionen die Einstellung **NONE (KEINE)**.

Wenn der Eingang, den Sie verwenden möchten, nicht angezeigt wird, während Sie die Optionen durchblättern, liegt dies daran, dass der Eingang bereits einer Signalquelle zugewiesen wurde. Um dies zu ändern, öffnen Sie das Menü **Source Setup (Signalquellenkonfiguration)**, wählen Sie den gewünschten Eingang auf der Rückseite aus, legen Sie für die Option **Type (Typ)** die Einstellung **NONE (KEINE)** fest, und speichern Sie dann die Änderung. Wenn Sie das Menü **UNIDISK Source** erneut öffnen, ist der neue Eingang verfügbar.



Installer menu (Expertenkonfiguration)

So greifen Sie auf das Menü **EXPERTENKONFIGURATION** zu:

- Drücken Sie **AMP**, halten Sie **SETUP** auf der Fernbedienung oder **SELECT** auf der Frontblende gedrückt, bis **INSTALLER MENU (EXPERTENKONFIGURATION)** im Display angezeigt wird (etwa 5 Sekunden).



INSTALLER MENU
➔ SAVE AS INSTALLER

SAVE AS INSTALLER (ALS EXPERTENKONFIGURATION SPEICHERN)

Nachdem Sie den EXOTIK konfiguriert haben, können Sie die Einstellungen speichern, indem Sie diesen Menüeintrag auswählen. Die gespeicherte Expertenkonfiguration kann jederzeit wiederhergestellt werden, falls die Konfiguration des EXOTIK geändert wurde (siehe unten). Alle Änderungen an der Konfiguration des EXOTIK, die Sie als neue Expertenkonfiguration behalten möchten, können gespeichert werden. Wählen Sie hierzu diese Option. Anschließend wird die vorhandene Expertenkonfiguration überschrieben.

RESTORE INSTALLER (EXPERTENKONFIGURATION WIEDERHERSTELLEN)

Wenn Sie Änderungen an der Konfiguration des EXOTIK vorgenommen haben, die Sie nicht beibehalten möchten, verwenden Sie diese Option, um die Expertenkonfiguration wiederherzustellen.

RESTORE FACTORY (WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN)

Verwenden Sie diese Option, um die Standardeinstellungen für alle Konfigurationsmenüs wiederherzustellen.

H8 SOFTWARE VERSION (H8-SOFTWAREVERSION)

Zeigt die Version der im EXOTIK installierten Software an.

Verwendung des EXOTIK mit einem Linn UNIDISK Player

Sie gewinnen folgende Vorteile für den Betrieb, wenn Sie den EXOTIK zusammen mit einem Linn UNIDISK Player verwenden:

- Wenn Sie eine DVD/CD in den UNIDISK Player einlegen und den UNIDISK am EXOTIK als Signalquelle auswählen, aktiviert der EXOTIK automatisch den für die eingelegte DVD/CD erforderlichen Eingang.
- Der EXOTIK wählt ein Surroundformat aus, das für den Audio-Stream einer DVD geeignet ist.
- Sie können entweder die Fernbedienung des EXOTIK oder des UNIDISK Players verwenden, ohne dass Konflikte zwischen beiden Geräten entstehen.
- Sie können auf die Konfigurationsmenüs des UNIDISK Players über die Option UNIDISK Setup (UNIDISK Konfiguration) im EXOTIK Hauptmenü zugreifen (dies bedeutet Folgendes: Wenn Sie UNIDISK Setup auswählen, werden die Konfigurationsmenüs des UNIDISK Players im Display des Geräts angezeigt, an das der UNIDISK Player angeschlossen ist).

Wenn Sie den EXOTIK zusammen mit einem Linn UNIDISK Player verwenden möchten, führen Sie die folgenden Konfigurationsanweisungen durch.

1. Schalten Sie alle Geräte aus.
 2. Verbinden Sie:
 - die Line-Ausgänge FRONT A oder B, SURR, CENTRE und SUB des UNIDISK Players mit dem Eingang 5.1 GROUP des EXOTIK (hierfür sind 6 Cinch-Kabel erforderlich)
 - den Ausgang TOSLINK des UNIDISK Players mit dem Eingang TOSLINK 1 des EXOTIK (hierfür ist ein Toslink-Kabel erforderlich).
- Hinweis:**
Die obigen Verbindungen sind die Standardeingänge, wenn Sie einen UNIDISK Player an den EXOTIK anschließen. Falls Sie andere Eingänge des EXOTIK verwenden möchten (beispielsweise nur FRONT oder einen SPDIF-Eingang), notieren Sie die gewählten Eingänge, und ändern Sie die Einstellungen im Menü UNIDISK SOURCE (UNIDISK SIGNALQUELLE), wenn Sie Schritt 11 ausführen.
3. Verbinden Sie die gewünschten Videoausgänge des UNIDISK Players mit dem Anzeigegerät.

4. Verbinden Sie das (zum Lieferumfang des EXOTIK gehörende) RS232-Verbindungskabel mit dem Ausgang RS232 OUT des EXOTIK und dem Eingang RS232 IN des UNIDISK Players.
5. Verbinden Sie den Ausgang REMOTE OUT des EXOTIK mit dem Eingang REMOTE IN des UNIDISK Players (hierzu benötigen Sie ein Cinch/Phono-Phono-Kabel).
6. Schalten Sie alle Geräte ein.
7. Öffnen Sie das Menü User Options (Benutzeroptionen) des UNIDISK Players. Wählen Sie:
 - für Front Panel IR Command/Enable IR Commands (IR-Befehl Frontblende/IR-Befehle Aktivieren) die Einstellung **IGNORED (IGNORIERT)** oder **OFF (AUS)** aus
 - für RS232 Events/Enable RS232 Events (RS232-Ereignisse/RS232-Ereignisse Aktivieren) die Einstellung **ENABLED (AKTIVIEREN)** oder **ON (EIN)** aus
 - für Baud Rate (Baudrate) die Einstellung **9600** aus
 - (Wählen Sie beim UNIDISK SC für die Option Knekt Mode (Knekt Modus) die Einstellung **SOURCE (SIGNALQUELLE)** aus.)

8. Schließen Sie das Menü User Options (Benutzeroptionen).

9. Öffnen Sie das Menü General Setup (Allgemeine Konfiguration) des EXOTIK.

10. Öffnen Sie das Untermenü RS232 Setup (RS232-Konfiguration).

Wählen Sie:

- für Baud Rate (Baudrate) die Einstellung **9600** aus
- für Parity (Parität) die Einstellung **EVEN (GERADE)** aus
- für Data Bits (Datenbits) die Einstellung **7** aus
- für Stop Bits (Stoppbits) die Einstellung **1** aus
- für RS232 Events (RS232-Ereignisse) (**keine der beiden Einstellungen**).

Speichern Sie die Einstellungen.

11. Wenn Sie für einen UNIDISK Player nicht die Standardeingänge, d. h. ANALOG GROUP (ANALOGGRUPPE)/TOSLINK 1, verwenden, öffnen Sie das Menü UNIDISK Source (UNIDISK Signalquelle) des EXOTIK, und ändern Sie die Einstellungen für die Optionen ANALOG SOURCE (ANALOG SIGNALQUELLE) und DIGITAL SOURCE (DIGITALE SIGNALQUELLE) entsprechend (siehe *UNIDISK Source* auf Seite 12).
12. Öffnen Sie das Menü Source Setup (Signalquellenkonfiguration). Wählen Sie die Eingänge auf der Rückseite aus, die für den UNIDISK Player verwendet werden sollen, und ändern Sie die Einstellungen für SAT SOURCE (SATELLITENSIGNALQUELLE) und SURROUND CHANNELS (SURROUNDKANÄLE) entsprechend (siehe *SAT SOURCE* und *SURROUND CHANNELS* auf Seite 8).

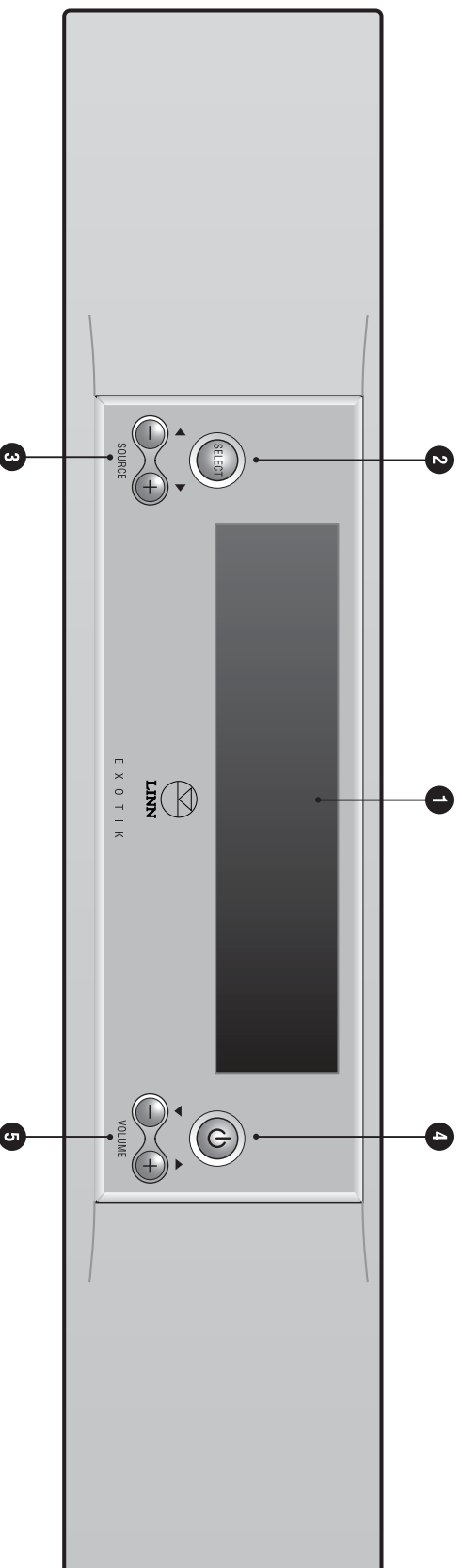


Frontblende und Fernbedienung

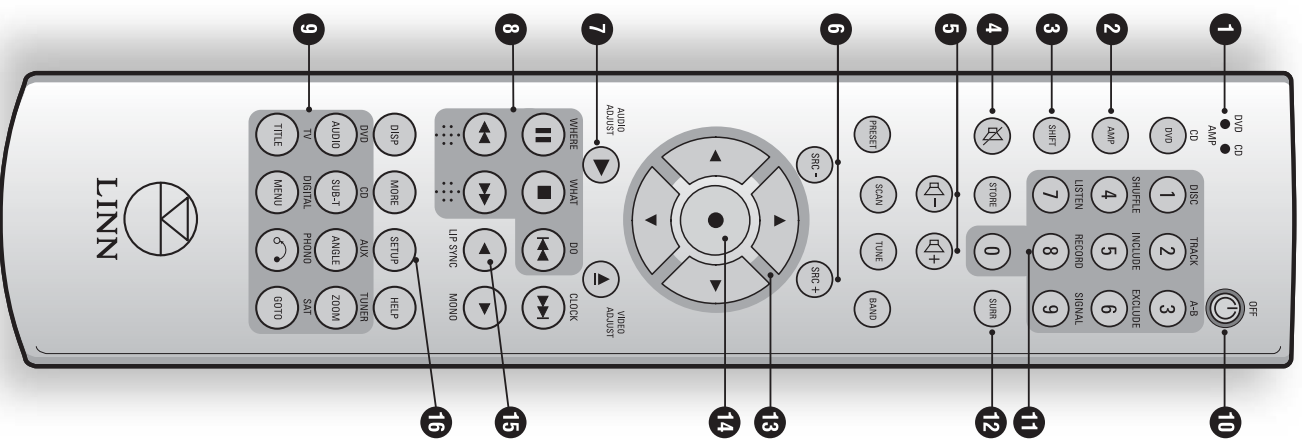
Frontblendendisplay

Im Frontblendendisplay werden Informationen zum Audiomaterial angezeigt, das gerade wiedergegeben wird. Die aktuelle Lautstärke, die aktuelle Signalquelle oder beides kann zusammen mit dem Audioeingangssignal und dem Audioverarbeitungsformat angezeigt werden. Im Display werden auch die Konfigurationsmenüs und sonstige Informationen je nach Modus angezeigt.

Anordnung der Bedienelemente auf der Frontblende



- 1 Frontblendendisplay**
- 2 SELECT** Wählt Optionen und bestimmte Befehle bzw. führt sie aus. Öffnet Konfigurationsmenüs
- 3 SOURCE - / +, ◀/▶** Ändern die Signalquelle und Einstellungen
- 4** Schaltet das Gerät ein oder in den Standbymodus
- 5 VOLUME - / +, ▽/▲** Stellen Lautstärkepegel ein, durchblättern Konfigurationsmenüs und nehmen Einstellungen vor



Fernbedienung

- 1 LEDs Zeigen Fernbedienungsmodus nach Drücken einer Taste an
- 2 AMP Schaltet die Fernbedienung in den Verstärkermodus (um auf blau markierte Funktionen zugreifen zu können)
- 3 SHIFTE Ermöglicht den Zugriff auf Aufnahme- (RECORD) und Ausschaltfunktion (OFF) zugreifen
- 4 MUTE Schaltet den Audioausgang stumm bzw. hebt die Stummschaltung auf
- 5 SRC-/SRC+ Stellen den Lautstärkepegel ein
- 6 SRC-/SRC+ Wechseln die Signalquelle
- 7 AUDIO ADJUST Stellt Lautsprecherbalance ein und gleicht die Lautstärke der Lautsprecher ab. Setzt Audioeinstellungen zurück
- 8 KNEKT Tasten Werden verwendet, wenn das Gerät in ein Linn KNEKT System integriert ist
- 9 Direkttasten zum Auswählen von Signalquellen Ermöglichen Direktauswahl von Signalquellen
- 10 Schaltet das Gerät aus dem Standbymodus ein oder schaltet es in den Standbymodus. Überträgt Ausschaltbefehl (d. h. Befehl zum Schalten in den Standbymodus) an alle verfügbaren Linn Geräte
- 11 RECORD Konfiguriert/ändert einen Aufnahmepfad
- 12 SURR Wählt ein Surroundformat aus. Schaltet den Modus Midnight Movie ein/aus
- 13 SURR / > / < / > Durchblättern Menüs und legen Einstellungen fest
- 14 Wählt Optionen und bestimmte Befehle bzw. führt sie aus
- 15 LIP SYNC Greift auf die Funktion für die Lippensynchronisierungsverzögerung zu
- 16 SETUP Blendet Konfigurationsmenüs ein/aus

Der EXOTIK reagiert nicht auf Tasten und Funktionen der Fernbedienung, die oben nicht aufgelistet sind, andere Linn Produkte möglicherweise schon.

Hinweis:

Wenn der EXOTIK nach Drücken einer Fernbedienungstaste nicht erwartungsgemäß reagiert, ist die Fernbedienung wahrscheinlich noch nicht in den Verstärkermodus geschaltet. Zur Abhilfe brauchen Sie lediglich die Taste AMP auf der Fernbedienung zu drücken.

Bedienung

Standby-Funktion

So schalten Sie zwischen Standby- und Betriebsmodus um:

- Drücken Sie  auf der Frontblende oder Fernbedienung.

Verstärkermodus

Um die folgenden Funktionen verwenden zu können, muss die Fernbedienung in den Verstärkermodus geschaltet sein:

- Direktes Auswählen von Signalquellen (beispielsweise Auswählen der CD-Signalquelle durch Drücken der Taste CD)
- Einstellen von Balance oder Lautsprecherfeineinstellung
- Einstellen der Lippensynchronisationsverzögerung

Um die Fernbedienung in den Verstärkermodus zu schalten, drücken Sie die Taste **AMP** der Fernbedienung. Bei allen anderen Funktionen braucht sich die Fernbedienung nicht im Verstärkermodus zu befinden.




Auswahl einer Signalquelle

So wählen Sie die Signalquelle, die wiedergegeben werden soll:

Verwenden Sie dieses Verfahren:

- Halten Sie die Taste **SOURCE +/-** auf der Frontblende oder die Taste **SRC +/-** auf der Fernbedienung gedrückt, oder drücken Sie die Tasten wiederholt. Auf diese Weise können Sie alle verfügbaren Signalquellen durchblättern.
- Wenn die gewünschte Signalquelle im Frontblendendisplay angezeigt wird, lassen Sie die Taste los, und drücken Sie anschließend **SELECT** auf der Frontblende, oder warten Sie, bis der EXOTIK die Signalquelle automatisch auswählt.

Oder verwenden Sie dieses Verfahren (die Fernbedienung muss sich im Verstärkermodus befinden - siehe oben):

- Drücken Sie die entsprechende Taste zum Wählen des Signalquellentyps (z. B. **DVD** oder **CD**) in den unteren zwei Tastenreihen auf der Fernbedienung. (Drücken Sie bei einem Linn UNIDISK Player die Taste **DVD**.)
- Verwenden Sie die Tasten  / , um die verfügbaren Signalquellen dieses Typs zu durchblättern.
- Wenn die gewünschte Signalquelle im Frontblendendisplay angezeigt wird, drücken Sie , oder warten Sie, bis der EXOTIK die Signalquelle automatisch auswählt.

Audioeinstellungen

Lautstärke



So ändern Sie die Lautstärke:

- Drücken Sie wiederholt die Taste **VOLUME +/-** auf der Frontblende oder  auf der Fernbedienung, oder halten Sie sie gedrückt.

Der Lautstärkebereich liegt zwischen 0 und 100 und kann in Schritten von 0,5 geändert werden.

Balance (Fernbedienung muss sich im Verstärkermodus befinden)

So ändern Sie die Balance für alle Lautsprecher (mit Ausnahme des Centerlautsprechers und/oder Subwoofers):

- Drücken Sie **AUDIO ADJUST** auf der Fernbedienung.
- **BALANCE** wird im Frontblendendisplay angezeigt.
- Drücken Sie wiederholt die Taste , oder halten Sie sie gedrückt, um die Balance nach rechts zu verschieben, oder die Taste , um die Balance nach links zu verschieben.

Die Balance kann in 10 Schritten nach links und in 10 Schritten nach rechts verschoben werden. 0 entspricht der Neutralaleinstellung.

Abgleich der Lautsprecherlautstärke (Fernbedienung muss sich im Verstärkermodus befinden)

Dieses Funktion ist für Systeme vorgesehen, an die mehr als zwei Lautsprecher angeschlossen sind.

Wenn Sie Musik hören oder sich eine DVD-Video ansehen, wollen Sie möglicherweise den Lautstärkepegel des Centerlautsprechers, der Surround- oder der hinteren Surroundlautsprecher oder des Subwoofers anpassen, ohne dass die anderen Lautsprecher davon beeinflusst werden. Hierzu müssen Sie die Lautsprecherlautstärke abgleichen.

So gleichen Sie die Lautsprecherlautstärke ab:

- Drücken Sie **AUDIO ADJUST** auf der Fernbedienung mehrfach, bis die gewünschten Lautsprecher im Frontblendendisplay angezeigt werden.
 - Drücken Sie wiederholt die Taste \swarrow / \searrow auf der Frontblende oder Fernbedienung, oder halten Sie sie gedrückt, um den Ausgangspegel abzusenken oder anzuheben.
- Der Ausgangspegel kann zwischen -10,0 und 10,0 (in Schritten von 0,5) geändert werden. Die Neutralstellung ist 0.

Hinweis:

Die Lautsprecher, die nach mehrfachem Drücken von **AUDIO ADJUST** angezeigt werden, hängen von der Anzahl der an das System angeschlossenen Lautsprecher sowie dem derzeit ausgewählten Surroundformat ab.

Lippensynchronisierungsverzögerung

Auf bestimmten DVD-Videos stellen Sie möglicherweise fest, dass die Handlung auf dem Bildschirm (z. B. die Lippenbewegungen der Schauspieler) dem Ton nachhinkt. Sie können diese Verschiebung mit Hilfe des EXOTIK korrigieren, indem Sie die Funktion für die Lippensynchronisierungsverzögerung verwenden, um den Ton zu verzögern, bis er mit dem Bild synchron ist.

So stellen Sie die Lippensynchronisierungsverzögerung ein:

- Drücken Sie **LIP SYNC** auf der Fernbedienung.
- Drücken Sie wiederholt die Taste \blacktriangle , oder halten Sie sie gedrückt, um mehr Verzögerung hinzuzufügen, oder \blacktriangledown , um die Verzögerung des Audiosignals zu verringern, bis Bild und Ton synchron sind.

Die Lippensynchronisierungsverzögerung liegt im Bereich zwischen 0 und 250 Millisekunden (und kann in Schritten von 10 Millisekunden geändert werden).

Hinweis:

Die Lippensynchronisierungsverzögerung kann nur auf digitale Signalquelle angewendet werden und ist für DTS-Audiosignale nicht verfügbar.

Surroundformate

Der EXOTIK unterstützt eine große Auswahl an Surroundformaten, um Ihr Hörerlebnis zu optimieren.

So ändern Sie das Surroundformat:

- Drücken Sie wiederholt **SURR** auf der Fernbedienung, bis das gewünschte Format im Frontblendendisplay angezeigt wird.

Nachstehend sind die verfügbaren Surroundformate und eine Kurzbeschreibung aufgelistet:

Surroundformat	Beschreibung
Dolby Digital	Standard zum Speichern von 5:1-kanaligen Audiosignalen unter anderem auf DVD-Videos
Dolby Digital EX	Verteilt den Surroundanteil eines Dolby Digital 5:1-Audiosignals auf zwei hintere Surroundlautsprecher; 5:1-kanalige Audiosignale werden in 7:1-kanalige Audiosignale konvertiert
Dolby Pro Logic II*	Konvertiert alle Audiosignale ohne Surroundformat in ein Surround 5.0-Signal
Dolby Pro Logic II Music*	Identisch mit Dolby Pro Logic II, allerdings besonders auf Musik zugeschnitten. Drei Parameter können vom Anwender über die Konfigurationsmenüs des EXOTIK eingestellt werden
DTS Digital Surround	Standard zum Speichern von 5:1-kanaligen Audiosignalen unter anderem auf DVD-Videos
DTS 96/24	Mit DTS Digital Surround identisch, bietet jedoch eine bessere Audioqualität
DTS ES Matrix	Verteilt den Surroundanteil eines DTS 5:1-Audiosignals auf zwei hintere Surroundlautsprecher; 5:1-kanalige Audiosignale werden in 7:1-kanalige Audiosignale konvertiert

* Sie benötigen kein vollständiges Surroundlautsprechersystem, um diese Formate wiederzugeben. Wenn Sie mehr als Frontlautsprecher (und einen Subwoofer) an Ihr System angeschlossen haben und eines dieser Formate auswählen, wird das Audiosignal in ein 5,0-kanaliges Audiosignal konvertiert und anschließend ein Downmix für die Anzahl der Lautsprecher im System durchgeführt.



Surroundformat	Beschreibung
DTS ES Discrete	Standard zum Speichern von 6.1-kanaligen Audiosignalen unter anderem auf DVD-Videos. Der EXOTIK kann den zusätzlichen Kanal auf zwei hintere Lautsprecher verteilen. 6.1-kanalige Audiosignale werden in 7.1-kanalige Audiosignale konvertiert
DTS 96/24 ES Matrix	DTS Digital Surround in höherer Qualität durch Hinzufügen des Surroundanteils des Signals, der auf die beiden hinteren Lautsprecher verteilt wird - 5.1-kanalige Audiosignale werden in 7.1-kanalige Audiosignale konvertiert
Phantom	Leitet den Signalanteil des Centerlautsprechers eines 5.1-kanaligen oder 7.1-kanaligen Audiosignals an den linken und rechten Frontlautsprecher
3 Stereo	Führt einen Downmix eines 5.1- oder 7.1-kanaligen Audiosignals durch und leitet es nur an den linken und rechten Frontlautsprecher sowie den Centerlautsprecher
Stereo Sub	Führt einen Downmix eines 5.1-kanaligen Audiosignals auf ein Zweikanalignal durch und leitet das Signal an den linken und rechten Frontlautsprecher und den Subwoofer. Leitet ein Stereosignal an die Frontlautsprecher und den Subwoofer
MPEG Stereo	Standard zum Speichern von zweikanaligen Audiosignalen in MPEG-Dateien
MPEG Surround	Standard zum Speichern von Surroundaudiosignalen in MPEG-Dateien
AAC Stereo	Standard zum Speichern von zweikanaligen Audiosignalen
AAC Surround	Standard zum Speichern von Surroundaudiosignalen
LIMBIK Party	Linn Algorithmus, der im Wesentlichen dieselben Audiosignale an alle angeschlossenen Lautsprecher sendet

Die Surroundformate, die für zwei Kanäle verfügbar sind, und Surroundingangssignale sind in den folgenden Tabellen aufgelistet.

Zweikanaliges Audioeingangssignal

	Analog-signal	PCM Stereo-signal	LtRt Downmix-signal*	LoRo-Downmix-signal (reines Stereosignal)**
Stereo	2.0	2.0	2.0	2.0
Dolby Pro Logic II**	5.0	5.0	5.0	5.0
Dolby Pro Logic II Music***	5.0	5.0	5.0	5.0
LIMBIK Party	5.0 & 7.0	5.0 & 7.0	-	5.0 & 7.0
Stereo Sub	2.1	2.1	2.1	2.1

* Wenn Sie einen Linn UNIDISK Player 1.1 oder 2.1 verwenden, finden Sie weitere Informationen im Abschnitt *Downmix* auf Seite 11 der Bedienungsanleitung des UNIDISK Players.

** Sie benötigen kein vollständiges Surroundlautsprechersystem, um diese Formate wiederzugeben. Wenn Sie mehr als Frontlautsprecher (und einen Subwoofer) an Ihr System angeschlossen haben und eines dieser Formate auswählen, wird das Audiosignal in ein 5.0-kanaliges Audiosignal konvertiert und anschließend ein Downmix für die Anzahl der Lautsprecher im System durchgeführt.

Surroundaudioeingangssignal

	Dolby	DTS	MPEG	AAC	Analog-signal
Stereo	2.0	-	-	-	2.0
Phantom	4.1	4.1	4.1	4.1	4.1
3 Stereo	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1
Stereo Sub	2.1	2.1	2.1	2.1	2.1
Dolby Digital	5.1	-	-	-	-
Dolby Digital + Dolby Digital EX	7.1	-	-	-	-



	Dolby	DTS	MPEG	AAC	Analog-signal
DTS Digital Surround	-	5.1	-	-	-
DTS 96/24	-	5.1	-	-	-
DTS ES Matrix	-	7.1	-	-	-
DTS ES Discrete	-	7.1	-	-	-
DTS 96/24 ES Matrix	-	7.1	-	-	-
MPEG Stereo	-	-	2.0	-	-
MPEG Surround	-	-	5.1	-	-
AAC Stereo	-	-	-	2.0	-
AAC Surround	-	-	-	5.1	-
LIMBIK Party	5.0 & 7.0	5.0 & 7.0	5.0 & 7.0	5.0 & 7.0	-

Hinweise:

Die verfügbaren Surroundformate hängen vom jeweiligen Signaltyp ab, der verarbeitet wird.

Wenn Sie die Surroundformate durchblättern, wird das Standardformat für das aktuelle Audiosignal im Frontblendendisplay kurz mit Hilfe mehrerer Sternchen ("*") angezeigt, z. B. *stereo*.

Modus Midnight Movie

Mit dieser Option können Sie das Dolby Digital-Audiosignal von DVD-Videos komprimieren. Wenn Sie Audiosignale komprimieren, wird ein plötzlicher Anstieg der Lautstärke, beispielsweise bei Explosionsgeräuschen, reduziert.

So aktivieren/deaktivieren Sie den Modus Midnight Movie:

- Drücken Sie **SURR** auf der Fernbedienung, und halten Sie die Taste gedrückt, bis **MIDNIGHT MOVIE MODE ON/OFF** im Display angezeigt wird.
- Drücken Sie **SURR**, um den Modus Midnight Movie zu aktivieren und zu deaktivieren.

Wenn der Modus aktiviert ist, wird **MIDNIGHT** im Frontblendendisplay angezeigt.

Hinweis:

Sie können den Kompressionsgrad im Menü Audio Setup (Audiokonfiguration) unter dem Option Midnight Movie ändern (siehe *Midnight Movie* auf Seite 9).

Wiederherstellung der ursprünglichen Audioeinstellungen

So setzen Sie alle obigen Audiooptionen auf die Neutraleinstellung bzw. Standardeinstellung zurück:

- Drücken Sie **AUDIO ADJUST** auf der Fernbedienung, und halten Sie die Taste gedrückt, bis **AUDIO SETTINGS RESET** im Frontblendendisplay angezeigt wird.



Aufnahmefunktion

Mit Hilfe der Aufnahmefunktion können Sie ein Audiosignal durch den EXOTIK zu einem Aufnahmegerät wie etwa einem DAT-Rekorder leiten. In der folgenden Tabelle werden die Durchleitfunktionen des EXOTIK beschrieben.

	Analoge Aufnahmeausgänge	Digitale Aufnahmeausgänge
Analoge Signalquelle	Jede analoge Signalquelle kann an die analogen Ausgänge geleitet werden	Keine analoge Signalquelle kann an die digitalen Ausgänge geleitet werden
Digitale Signalquelle	Nur die digitale Signalquelle, die gerade wiedergegeben wird, kann an die analogen Ausgänge geleitet werden	Nur die digitale Signalquelle, die gerade wiedergegeben wird, kann an die digitalen Ausgänge geleitet werden

So stellen Sie einen Aufnahmepfad ein:

- Drücken Sie **SHIFT**, und anschließend **RECORD** auf der Fernbedienung.
- Verwenden Sie die Tasten \blacktriangle / \blacktriangledown , um die Signalquelle auszuwählen, die Sie aufzeichnen möchten, und drücken Sie anschließend \bullet .
- Verwenden Sie die Tasten \blacktriangle / \blacktriangledown , um den Aufnahmemodus auszuwählen, den Sie für die Aufnahme verwenden möchten, und drücken Sie anschließend \bullet .

Hinweise zu der Liste der Signalquellen:

NO SOURCE (KEINE SIGNALQUELLE): Es wird kein Aufnahmepfad eingestellt.

KNEKT: Wenn beim EXOTIK ein Aufnahmepfad verwendet wird, können Benutzer eines KNEKT Line Driver Systems mit Hilfe der Einstellung die Signalquelle ändern, die wiedergegeben wird (hierdurch wird auch der Aufnahmepfad geändert). Um einen Aufnahmepfad zu schützen, wählen Sie die erforderliche Aufnahmeoption. Sobald die Aufnahme abgeschlossen ist, wählen Sie erneut die Option KNEKT.

Folgende Aufnahmemodi sind verfügbar:

Option	Informationen
LtRt 44.1 kHz	Wählen Sie die Option aus, die der Betriebsfrequenz des Aufnahmegeräts entspricht. (Bei diesen Optionen wird ein Downmix von mehrkanaligen Signalen auf zweikanalige Signale durchgeführt)
LtRt 48 kHz	
LtRt 88.2 kHz	
LtRt 96 kHz	
LtRt Input (LtRt wie Eingang)	Die Ausgangsfrequenz ist mit der Eingangsfrequenz identisch, und es wird ein Downmix von mehrkanaligen Signalen auf zweikanalige Signale durchgeführt
Bit Perfect (Bitoptimal)	Die Ausgangsfrequenz ist dieselbe wie die Eingangsfrequenz, und das Signal wird nicht verarbeitet
Analog	Leitet Audiosignale an die Analogausgänge

Hinweise:

Das Audiosignal der ausgewählten Signalquelle wird entweder an alle analogen und/oder alle digitalen Ausgänge gleichzeitig geleitet. Es braucht nicht eingegeben zu werden, an welchen Ausgang das Aufnahmegerät angeschlossen ist.

Die verfügbaren Aufnahmemodi hängen davon ab, ob das Eingangssignal analog oder digital ist.

Zum Schutz des Urheberrechts sind einige Audio- und Videoprodukte mit Systemen ausgerüstet, die Aufnahmen unterbinden.

Technische Daten

Elektrische Anschlusswerte

Netzspannung 100-230 V AC bei 50-60 Hz

Maße und Gewichte

Gewicht 3,7 kg

Abmessungen 381 (B) x 368 (T) x 80 (H) mm

Signalschnittstellen - Eingänge

Typ	Anschluss	Pegel	Impedanz	Hinweise
Digital, elektrisch (SPDIF)	3 x Cinch	500 mV _{SS}	75 Ω	-
Digital, optisch	3 x TOSLINK	-	-	-
Line-Pegel	12 x Cinch	2 V _{eff}	10 kΩ	Analog
MM phono	2 x Cinch	70,0 mV Spitze bei 1 kHz, +40 dB bei 1 kHz	48 kΩ 68 pF	-
MC phono	2 x Cinch	Hohe Verstärkung (Standard): 5,0 mV Spitze bei 1 kHz, +64 dB bei 1 kHz. Geringe Verstärkung (vom Fachhändler konfigurierbar): 15 mV Spitze bei 1 kHz, +54 dB bei 1 kHz	180 Ω 10 nF	-

Signalschnittstellen - Ausgänge

Typ	Anschluss	Pegel	Impedanz	Hinweise
Digital, elektrisch (SPDIF)	1 x Cinch	500 mV _{SS}	75 Ω	-
Digital, optisch	1 x TOSLINK	-	-	-
Line-Pegel	8 x Cinch	2 V _{eff}	330 Ω	Surroundausgänge
Line-Pegel	2 x Cinch	2 V _{eff}	330 Ω	Aufnahmeausgänge

Steuerschnittstellen

Typ	Anschlussname	Stiftbelegung
RS232	In	Rx = 3, Tx = 2, Ov = 5
RS232	Out	Rx = 5, Tx = 4, Ov = 2



Garantie und Kundendienst

Für dieses Produkt wird eine Garantie im Rahmen der Bedingungen gewährt, die in dem Land gelten, in dem das Produkt gekauft wurde, und Ihre gesetzlich garantierten Rechte werden nicht eingeschränkt. Zusätzlich zu den gesetzlich verankerten Rechten, die Sie möglicherweise haben, verpflichtet sich Linn, alle Teile auszutauschen, bei denen aufgrund einer fehlerhaften Herstellung ein Defekt auftritt. Um uns zu unterstützen, fragen Sie Ihren Linn-Fachhändler nach Linn-Garantieprogrammen, die möglicherweise in Ihrem Land in Kraft sind.

In Teilen Europas, Amerikas und auf einigen anderen Märkten steht Kunden, die ihren Kauf bei Linn registrieren lassen, möglicherweise eine erweiterte Garantie zur Verfügung. Eine Garantiekarte wird zusammen mit dem Produkt ausgeliefert und sollte nach Abstempelung durch Ihren Fachhändler so schnell wie möglich an Linn zurückgeschickt werden.

Alternativ können Sie Ihre Garantie online unter der Adresse www.linn.co.uk registrieren.

Warnung

Wenn das Produkt bei nicht autorisierten Händlern gewartet oder demontiert wird, erlischt die Herstellergarantie. Im Produkt befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden müssen, und alle Anfragen in Bezug auf Reparaturarbeiten sollten nur an autorisierte Fachhändler gerichtet werden.

Technische Unterstützung und Informationen

Setzen Sie sich entweder mit Ihrem örtlichen Fachhändler oder mit einer der nachstehend aufgelisteten Linn-Geschäftsstellen in Verbindung, wenn Sie technische Unterstützung oder Informationen benötigen oder auch Anfragen zu Produkten haben.

Ausführliche Einzelheiten über örtliche Fachhändler/ Vertriebsorganisationen finden Sie auf der Linn-Website: www.linn.co.uk

Wichtig

- Bewahren Sie eine Kopie der Kaufquittung auf, mit der Sie das Kaufdatum des Produkts nachweisen können.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät versichert ist, das Sie transportieren oder zur Reparatur einschicken.

Linn Products Limited

Glasgow Road
Waterfoot
Eaglesham
Glasgow G76 0EQ
Schottland, Vereinigtes Königreich

Telefon: +44 (0)141 307 7777

Fax: +44 (0)141 644 4262

Hotline: 0500 888909

E-Mail: helpline@linn.co.uk

Website: www.linn.co.uk

Linn Incorporated

8787 Perimeter Park Boulevard
Jacksonville
FL 32216
USA

Telefon: +1 (904) 645 5242

Fax: +1 (904) 645 7275

Hotline: 888-671-LINN

E-Mail: helpline@linninc.com

Website: www.linn.co.uk

Linn Deutschland GmbH

Hühnerposten 1d
D-20097 Hamburg
Deutschland

Telefon: +49-(0) 40-890 660-0

Fax: +49-(0) 40-890 660-29

E-Mail: info@linngmbh.de

Website: www.linn.co.uk

